

Siebentes Kapitel.

Die Kinder im Walde.

Der Weg führte einen ziemlich steilen Berg hinan und es mochte wohl fast eine Stunde dauern, ehe man den Saum des Waldes, der auf der Spitze des Berges lag, erreicht hatte. Oben angekommen wurde ausgestiegen und den Kindern die Erlaubniß ertheilt, sich nach eigener Art zu belustigen. Die Diener breiteten an der schönsten Stelle des Waldes Shawls und Teppiche aus, darauf die Elternpaare und später die Kinder Platz nahmen.

Hier war es, wo sich zuerst die Mütter ein Weilchen ungestört genießen konnten und tausenderlei gab es zu fragen und zu beantworten. Sie waren Zwillingsschwestern und sahen sich körperlich wie geistig so ähnlich, daß es schwer war, sie von einander zu unterscheiden. In ihrer Mädchenzeit hatte man die Schwestern, weil man selten eine ohne die andere sah, in der Residenz nur die